

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 66. Sonnabend, den 6. März 1824.

Universitätsnachrichten.

Am 27. Februar vertheidigte unter dem Präsidio des Herrn D. und Prof., Ernst Heinrich Weber, der Herr Bacc. Med. Joseph Anton Ehrfurth, aus Turnau in Böhmen, zur Erlangung der medicinischen Doctorwürde, seine medicinische Inaugural-Dissertation de scirrho et carcinomae intestini recti; welche in der Starzischen Officin auf 26 S. 4. gedruckt erschienen und dem Hrn. D. u. Prof., Ignaz Andreas Wawruch zu Wien, dedicirt ist. Opponenten waren die Herren Baccalaren d. Med. Frdr. Julius Siebenhaar, aus Colditz, Gustav Biedermann Günther, aus Leipzig, und Friedrich Ferd. Held, aus Zeitz. Das Programm des Herrn Procanzlers, D. und Prof. Carl Gottlob Kühn, enthält den 3. Abschnitt seiner Abhandlung de venenatis casei comesti effectis.

Am 1. März disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Prof. D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Carl Gustav Schuit, aus Annaberg, über verschiedene streitige Rechtsfälle, und hatte die beiden Candidaten der Rechte, Herrn Carl Gustav Simon und Hrn. Wilh. Mart-

milian Dietrich, beide aus Dresden, zu Opponenten.

Gottesdienst.

Am Sonntage Invocavit predigen
zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,
Mitt. : Schaarschmidt,
Wesp. : M. Sterzel,
in der Neukirche: Früh : M. Edfner,
Wesp. : M. Krich,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Fritsche,
zu St. Paulus: Früh : M. Seidel, Ab-
schiedspredigt,
Wesp. : M. Schweizer,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Schierholz,
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt.

Böchner:

Hr. M. Müdel und Hr. M. Klinkhardt.

Anmerkung. Die gewöhnlichen Fasten-Examen fangen in der Nikolaiirche Montags, den

8. März, und in der Thomaskirche Dienstags, den 9. März, Nachmittags um 2 Uhr an.

Die gewöhnlichen Fasten-Prüfungen mit den Catechumenen der hiesigen neuen Kirche werden von künftiger Woche an, Dienstags und Freitags, Nachmittags um 2 Uhr in gedachter Kirche gehalten.

In der St. Johanniskirche sollen die vier Fasten-Examen mit den Catechumenen den 8., 10., 15. und 17. März, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, gehalten werden.

Heute Nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
Holde Hoffnung ic. von Schicht.
Der Herr ist König ic. von Rolle.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Sanctus v. M. Seidel, Bospertiner an genannter Kirche.

Börse in Leipzig,
am 5. März 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	144	—	103 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	—	143 $\frac{5}{8}$	—	102 $\frac{3}{8}$
Augsburg in Ct. . . . k. S.	101 $\frac{1}{2}$	—	—	101 $\frac{7}{8}$
do. 2 Mt.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Berlin in Ct. k. S.	103 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do. 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{4}$	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do. 2 Mt.	111 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Breslau in Ct. k. S.	—	103 $\frac{1}{4}$	—	—
do. 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{4}$	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do. 2 Mt.	100	—	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	149	—	—	—
do. 2 Mt.	148	—	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—	—	—
do. 3 Mt.	6. 19 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—	—	—
do. 2 Mt.	80 $\frac{5}{8}$	—	—	—
do. 3 Mt.	80 $\frac{3}{8}$	—	—	—
Course im Conv. 20 Fl. Fufs.				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	—	103 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	—	—	—	102 $\frac{3}{8}$
do. 3 Mt.	—	—	—	101 $\frac{7}{8}$
Louisd'or à 5 Thl.	—	—	—	111 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	—	14 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	—	—	14 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$
Species	—	—	—	2 $\frac{3}{8}$
Verl. } Preufs. Courant	103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} Cassenbillets	101 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	—	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—	13. 14
do. niederhaltig do.	—	—	—	13. 13
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—	—	—
Excl. Zinsen. } Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.	125 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} Actien d. Wiener Bank	1035	—	—	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.	94 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—	—
} scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	82 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	—	—	133 $\frac{1}{2}$

Theateranzeigen. Morgen, den 7ten, wegen eingetretener Hindernisse, statt, die Flucht nach Kenilworth: die Kreuzfahrer.

Montag, den 8ten: der Freischütz.

Dienstag, den 9ten: dieß Haus ist zu verkaufen. Hierauf: die Entstehung des Harlekins, Pantomime mit Tänzen.

Mittwoch, den 10ten: das Zauber-glöckchen, Oper mit Tänzen, von Herold.

Sonabend, den 13ten: Makbeth.

Sonntag, den 14ten: Künstlers Erdenwallen.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.
Matthai, Lange, Meyer, Voigt.

Bekanntmachung. In der Mühle zu Lindenau kostet
das Viertel Roggenmehl — Thlr. 12 Gr.
das Viertel Weizenmehl 1 = — =

Anzeige. Unvorhergesehenes Zusammentreffen gesellschaftlicher Vereine veranlaßt mich, das 8te Thé dansant nicht den nächsten Sonntag, als den 7. d. M., sondern erst den 14. d. M. auf dem Saale im Thomá'schen Hause zu veranstalten, worauf alle Theilnehmende aufmerksam macht
C. A. Klemm.

Anzeige. Die Strohhutfabrik von C. H. Hennigke, vormals F. G. Rückart, hat ihr Waarenlager aus Auerbachs Hof in die Grimma'sche Gasse Nr. 590, 1 Treppe hoch, verlegt, und empfiehlt sich mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln bestens.

Häuserverkauf. Ein im guten baulichen Stande befindliches Haus in der Stadt für 17,000 Thlr., und eins für 7000 Thlr. mit Hofraum, Niederlagen und Stallung; dergleichen auch noch größere und kleinere Grundstücken in der Stadt und dessen Vorstädten, können reellen Kaufliebhabern nachgewiesen werden durch G. G. Stoll Nr. 181 in Barfußgäßchen.

Verkauf. Von der 59sten Leipziger Lotterie, welche künftigen Montag ihren Anfang der letzten Classe zu ziehen beginnt, sind noch halbe und Viertel-Loose unter dem Preis, weil schon etwas darauf bezahlt, zu verkaufen, durch J. G. Freyberg Nr. 1173 auf dem Grimma'schen Steinwege.

Verkauf. Frische große Hollsteiner Austern, geräuch. Rhein-Lachs und russ. fließenden Caviar erhielt ich in vorzüglicher Güte.

Peter Anton Dallera.

Verkauf. Eine vorzüglich schöne Glasharmonika von Aloys Pohl, noch ganz neu, ist wegen Orts-Veränderung billig zu verkaufen. Wo? erfährt man Petersstraße No. 56, 1te Etage.

Verkauf. Wir empfangen eine Parthie echte Havanna-Cigarren, die wir sehr billig verkaufen.
C. G. Eggert & Comp.

Verkauf. Doppel-Schiff-Numme ist angekommen in der Weinhandlung von J. F. Germann, Salzgäßchen Nr. 586.

Verkauf. Ein Bureau, worin ein Flötenwerk und eine acht Tage gehende Uhr, ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann in Nr. 175.

Verkauf. Ein schöner Schrank von hartem Holz mit Glashüren steht aus Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere bei Henriette Pfarr.

S e i d e n e L o c k e n,
in allen Haarfarben und verschiedenen Sorten, sind fortwährend billig zu haben bei
J. H. Senf sen., am Markt Nr. 2.

Echter Pariser Robillard,
in ganzen und halben Pfundpacketen, das Pfund à 20 Gr., verkauft
J. H. Senf sen., am Markt Nr. 2.

Ganz neue englische Schildkröt-Damen-Kämme,
 so wie auch Klingelschnuren und Klingelzüge, plattirte Tafel-Leuchter in
 schönen Façons, erhielt so eben direct aus England

Gustav Senf jun., Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

Zu kaufen gesucht. Wer gebrauchte gegossene eiserne Defen zu verkaufen hat, be-
 liebe es ungesäumt an das Devrientsche Comptoir, Nikolaistraße Nr. 555, anzuzeigen.

Gesucht wird zu Ostern für ein paar stille Leute ein kleines Logis, bestehend aus einer
 Stube, Alkoven und Küche, von 40 bis 50 Thlr. Nähere Auskunft giebt der Hausmann
 in Nr. 578 in der Grimma'schen Gasse.

Vermiethung. In der Fleischergasse Nr. 290, eine Treppe hoch vorne heraus, ist
 eine Stube nebst Alkoven an ledige Herren zu vermieten.

An Herrn Musikdirektor Präger.

Verwaiset und trostlos stand Apollo da, denn seine Lieblinge, Mozart und Haydn,
 waren dahin geschieden, ins ferne Land der Töne; da tritt ein Präger auf in wirkender
 Kraft, seine Töne bringen ins Tiefste des Innern und erheben uns; da bricht sich ein Lächeln
 durch Apollos Thränenschleier hervor, und — er ist getröstet!

Dieses schrieb, nicht um eine leere Schmeichelei zu sagen, sondern aus wahrer und in-
 niger Verehrung

* y *

* * * Ich bitte hiermit Herrn F. S.....r, sich keiner Ungebührlichkeiten gegen mich
 wieder zu Schulden kommen zu lassen, wo im entgegengesetzten Fall seine Maaßregeln nehmen
 wird T.....s. Leipzig, den 4. März 1824.

Verloren. Es ist am Donnerstag Abend um halb 6 Uhr von der Neugasse, durch
 das Paulinum bis ins Gewandhaus ein Armband von schwarzen Rosshaaren mit Stahlschloß
 verloren worden; man bittet, es gegen eine Belohnung Neugasse Nr. 1195, 1 Treppe, abzugeben.

Thorzettel vom 5. März.

Grimma'sches Thor.		U.	Eine Estafette von Delitzsch	8
Gestern Abend.			Hr. Partil. Serkens, a. Hamburg, in St. Hamb.	9
Auf dem Dresdner Gilpostwagen: Hr. Maj. von			Eine Estafette von Delitzsch	11
Böhlau u. Hr. Rittmstr. v. Renow, außer			Nachmittag.	
Diensten, v. Dresden, u. Hr. Kaufm. Ludwig,			Hr. Amtsv. Diege, a. Pommern, im Hot. de Bav.	2
v. Hamburg, bei Wieprecht u. Dr. Ludwig	5		Kanstädter Thor.	U.
Die Breslauer fahrende Post	5		Vormittag.	
			Die Frankfurter reitende Post	1
Vormittag.			Hr. Maj. v. Seebach, in k. sächs. Diensten, von	9
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Rittmstr. Graf			Raumburg, pass. durch	
v. Holzendorf, auß. Dienst., u. Hr. Göge,			Nachmittag.	
Hausbesitzer, v. Dresden, pass. durch	6		Hr. Rfm. Klummann, v. Raumb., im Blumenb.	1
Die Dresdner reitende Post	8		Eine Estafette von Lützen	4
Nachmittag.			Peters Thor	U.
Hrn. Cammermus. Coistmann u. Thomas,			Gestern Abend.	
a. Darmstadt, von Dresden, im Hot. de Bav.	1		Hr. Rfm. Wilhelm, v. Bremen, bei Unrein	5
			Nachmittag.	
Halle'sches Thor.		U.	Hr. Weinbl. Röber, v. Kisingen, in d. Krone	1
Gestern Abend.			Hospital Thor.	U.
Die Berliner fahrende Post	10		Nachmittag.	
Die Dessauer fahrende Post	11		Die Coburger fahrende Post	2
Vormittag.				
Die Hamburger reitende Post	6			